

Jakob Schwarz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1980)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-625386>

Nutzungsbedingungen

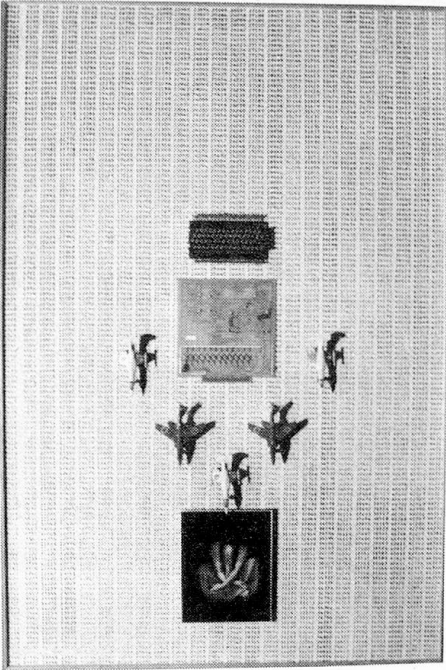
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

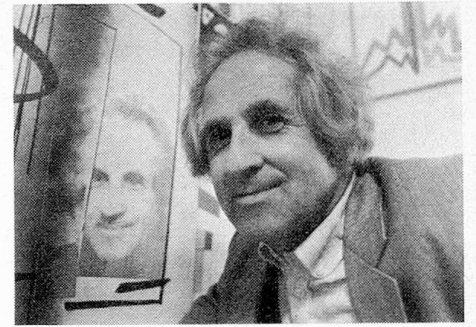
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Objektbilder



Jakob Schwarz

Basteiplatz 7
8001 Zürich

Geboren 1918.
Beteiligung an Kunstausstellungen
seit 1938.

Meine künstlerischen Äusserungen sind Alternativ-Versuche zu Kulturclichés, die uns von Elternhäusern, Schulen und Kirchen vermittelt werden. Sie sollen einen Ausgleich für die fortschreitenden Normierungen bilden.

Die künstlerische Individualität, übertragen auf die nichtkünstlerisch Tätigen, kann die Manipulierbarkeit verhindern, welche durch Systemationszwänge vieler Art bewirkt wird. Neben dem primär ästhetischen Anliegen, versuche ich als Künstler, die mir mögliche gesellschaftspolitische Aufgabe zu erfüllen.

